



HERZBLATT - ONLINE



Newsletter des AWO-Ortsvereins Dortmund-Asseln/Husen/Kurl

Kalenderwoche 37/2025

08. September 2025

A black and white illustration of a giant panda walking towards the right. On the panda's back, a small, thin dragon is riding. To the left of the panda is a cluster of tall reeds or grass. In the background, there are misty mountains and a few birds flying in the sky. The entire illustration is set within a light gray rectangular frame.

“Was ist wichtiger?”
fragte der große Panda,
“Der Weg oder das Ziel?”
“Die Weggefährten”
sagte der kleine Drache.

Gedicht: Mia Querschreiber Zitat und Bild: James Norbury

Öffnungszeiten Büro Marie-Juchacz-Haus, Asseln

Mo. : 10.00 - 12.00 Uhr

Mi. : 10.00 - 12.00 Uhr

Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr

Ansonsten ist das Büro über Anrufbeantworter ([Tel. 2 75 74](#))

oder per E-Mail an awo-asseln@dokom.net erreichbar.

+++ Die Begegnungsstätte Husen ist telefonisch zu erreichen: 0162-530 5110 ++

+

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Aktuelle Informationen
 2. Der wöchentliche Mittagstisch in Asseln und Husen am **12.09.2025**
 3. Bericht: Historischer Rundgang durch Husen/Kurl
am **03.09.2025**
 4. Aquarell-Malkurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab **08.09.2025** in Asseln
 5. Weiteres Frühstücksangebot in Asseln ab **09.09.2025**
 6. Vorankündigung: Vortrag mit Frühstück am **20.09.2025** im MJH
 7. Wiederkehrende Angebote in Asseln und Husen
 8. Pressemitteilungen Seniorenbüro Brackel/Scharnhorst sowie Infos des Unterbezirks
 9. Vorankündigungen und Informationen anderer Vereine
 10. Was zum Schmunzeln und Nachdenken
 11. Allgemeine Infos zur Mitgliedschaft und zum Newsletter
-

1. Aktuelle Informationen



**Einladung des Förderverein Marie-Juchacz-Haus
am 25.09.2025 um 18:00 Uhr im MJH**

Tagesordnung

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Aktuelles / Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer/innen.
Ein kleiner Imbiss wird gereicht.
Dirk Sparka

=====

2. Wöchentlicher Mittagstisch in Asseln und Husen/Kurl

Freitag, 12. September 2025, 12.00 Uhr

Marie-Juchacz-Haus Asseln

**Sauerkraut mit Eisbein
und Mettwurst
dazu Kartoffelpüree**

Vanilleeis mit Erdbeersauce

Anmeldung bis 09.09.2025 bei
Dagmar Vollrath 0176-32448169

Begegnungsstätte Husen

Wirsingeintopf

**Dessert:
"Lasst euch überraschen"**

Anmeldung bis 11.09.2025 bei
Helga Fischer 0162-5305110

Fisch inkl. Dessert € 7,00, ansonsten € 6,00

=====

3. Bericht: PRÄSENTATION VON PETER KOCBECK

EIN HISTORISCHER SPAZIERGANG DURCH HUSEN/ KURL

Interessiert verfolgten die Gäste dem Bericht über alte Bauernhöfe in Husen-Kurl.



4. Vorschau Aquarell-Kurse

Wir freuen uns, euch den nächsten Aquarell-Kurs für Fortgeschrittene anzukündigen:

Termin: Montag, **08. September 2025**, 10.00 Uhr. (**ausgebucht**)

Und alle, die noch am Anfang stehen - **Aquarellkurs für Anfänger**:

Termin: Montag, **08. September 2025**, 17.00 Uhr. (**noch Restplätze vorhanden**)

Jeweils 8 x 2 Stunden, je Kurs € 13,00

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und viele kreative Stunden.

Bitte meldet euch rechtzeitig an, damit wir planen können.



Anmeldungen bei Ulrike Weichelt, Tel. 0151-55521626 oder im Büro.

5. Ab 09. September 2025 weitere Frühstücksmöglichkeit in Asseln

Ab 09.09.2025 bietet das **Asselner Helferteam** jeweils am **2. Dienstag** im Monat ein weiteres Frühstücksbuffet an. (noch Restplätze vorhanden)



Beitrag € 7,00 - Anmeldungen im Büro.

6. Safe the Date: 20. September 2025 - Frühstück mit Vortrag des Seniorenbüros Brackel

Das Seniorenbüro Brackel und das NetzWerk Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel laden SIE ein zum



Samstag, 20. September 2025 10.00 bis 12.00 Uhr

Vortrag zum Thema:
Vermeidung von Trickbetrug -
**Wie hilft der Weisse Ring, wenn ich Opfer
von Betrügereien geworden bin?**

Referentin: Brigitta Weiß, Weisser Ring e.V.

Anmeldungen vom **08. bis 12.09.2025** nur im Seniorenbüro Brackel, Tel. 0231-5929640, E-Mail: seniorenbuero-brackel@dortmund.de

7. Wiederkehrende Veranstaltungen bei der AWO Asseln-Husen/ Kurl

Rund um die **Asseler Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus** (MJHs), Flegelstr. 42, und der **Begegnungsstätte Husen**, Husener Str. 69, finden regelmäßig folgende Veranstaltungen statt:

Marie-Juchacz-Haus, Asseln, Flegelstr. 42:

Montag

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Spiel und Spaß mit der Wii und Bingo mit Gisela, im Wechsel, 14tägig, 15.00 Uhr

Rommè-Club, jeden ersten Montag ab 17.00 Uhr

Doppelkopf mit Uwe v. Koblinski, 18 Uhr

Dienstag

Dagmars Frühstück, jeden ersten Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung

Tel. 0176-32448169

Asseler Helferteam-Frühstück, jeden zweiten Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung im Büro zu den Öffnungszeiten (Vorkasse 7,00 €)

Walking mit Susanne, 10.00 Uhr

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Waffeltag jeden 2. Und 4. Dienstag mit Gabriele Kohlhaus, ab 14.00 Uhr

Club 60 I, jeder letzter Dienstag Monat, 18 Uhr

Club 60 II, jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Mittwoch

Giovanni's Tellerfrühstück, 14-tägig, 09.30 Uhr, Anmeldung bei Giovanni oder Tel. 27574

Guten Morgen Yoga, 10.00 Uhr mit Eva Hoppe

Fahrradgruppe mit Bernd Schafsteller, 16.00 Uhr ab MJH

Nordic Walking mit Christel, 19.00 Uhr

Donnerstag

Nordic Walking mit Christel, 10.00 Uhr

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Radtouren mit Gunda (langsam) 15.00 Uhr

Skattreff, 17.30 Uhr

Handarbeits-Wollstube Okt-Mrz. 17.30-19 Uhr, Apr.-Sep. 18.30-20 Uhr

Lauftreff, 19.00 Uhr

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, 6-7 €, mit Dagmar, Anmeldung Tel. 0176-32448169

Fifty-Fifty, jeden 1. Freitag im Monat, 17.30 mit Beate Kotkewitz

Fibromyalgie-Gruppe, jeden 4. Freitag im Monat, 16.30 Uhr mit Gisela

Fr/Sa/So

Übertragung aller BVB Pflichtspiele, Tel. 0172-2751849

Samstag

Lauftreff 09.00 Uhr

Sonntag

Briefmarkenfreunde Asseln, jeden 3. Sonntag 10.-13.00 Uhr, Volker Wirt, Tel. 9598994

Begegnungsstätte Husen/Kurl, Husener Str. 69:

Montag

Frühstücksbuffet jeden 1. Montag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung 0162-530 5110

Doppelkopf mit Ellen Schroer u Jürgen Beinfohr, 17,00 Uhr

Außensprechstunde des Seniorenbüros Scharnhorst jeden 2. Montag im Monat, 12.30 Uhr, Voranmeldung unter 50 29680 (fällt im Juli/August 2025 aus)

Dienstag

Seniorennachmittag mit Beate 14.00 bis 16.00 Uhr

Waffeltag jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Begegnung VorOrt mit Melanie Looke jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Bingo jeden 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Lauftreff, 19.00 Uhr

Mittwoch

Frühstücksbuffet Heimatverein Husen/Kurl jeden 3. Mittwoch im Monat, 09.30 Uhr (für Mitglieder des Heimatvereins, Infos Tel. 01523-3731684)

Donnerstag

Malen mit Christiane, 14.00 bis 16.00 Uhr

Spielen und Klönen, 14.00 bis 16.00 Uhr

Yoga wöchentlich 19.30 Uhr, Tel. 0176-81709068

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, Anmeldung Tel. 0162-530 5110

8. Pressemitteilungen und Infos aus den Stadtbezirken Brackel und Scharnhorst sowie des AWO Unterbezirks Dortmund

Newsletter Nr. 15 | 2025

5. September 2025

Liebe Leser*innen, auch in dieser Ausgabe unseres Newsletters berichten wir wieder über Interessantes rund die AWO Dortmund: vom Drachenbootrennen über eine Lesung und eine Festveranstaltung sowie über die Suche nach Nachwuchs. Wir laden außerdem zum Tanzen ein und bitten zum Schluss ganz herzlich, am 14.09.25 demokratisch zu wählen. Viel Spaß beim Lesen wünscht euer Redaktionsteam

Am 3. September 2025 fand im Rahmen des Djalem Djalem Festivals in Dortmund eine eindrucksvolle Lesung mit dem renommierten Historiker Prof. Dr. Wolfgang Benz statt. Unter dem Titel „Die Zukunft der Erinnerung – Das deutsche Erbe und die kommende Generation“ sprach Benz über die Herausforderungen und Perspektiven der deutschen Erinnerungskultur – insbesondere im Hinblick auf die nachfolgenden Generationen. Die Veranstaltung wurde von der AWO Integrationsagentur Dortmund in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft und der Koordinierungsstelle Vielfalt, Toleranz und Demokratie organisiert und fand im würdevollen Ambiente des Dortmunder Rathauses statt.

Wolfgang Benz, eine der profiliertesten Stimmen in der deutschen Geschichtswissenschaft, machte deutlich: Erinnerung darf nicht zur bloßen Routine verkommen. Sie muss stets neu hinterfragt, weitergegeben und in aktuelle gesellschaftliche Kontexte eingebettet werden. Gerade in einer Zeit, in der die Stimmen der Zeuge*innen verstummen, liegt es an der jungen Generation, Verantwortung für das kollektive Gedächtnis zu übernehmen. Und

dieses kollektive Gedächtnis müsse vor allem mit Fakten gespeist werden, denn Erinnerung brauche Wissen, so Benz. Im Anschluss an die Lesung entwickelte sich eine angeregte Diskussion mit dem Publikum. Themen wie Antisemitismus, Rassismus, historische Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt wurden offen und kritisch beleuchtet. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig der intergenerationale und interkulturelle Dialog in einer diversen Gesellschaft ist – und dass Erinnerung nicht trennt, sondern verbinden kann.

Ein ausführlicher Bericht zur Lesung ist auf unserer Website zu finden: Ein rundum gelungener Nachmittag im Quartier: Es gab Eis für alle, mitreißende Trommeln – und wer möchte, konnte seine guten Wünsche mit Luftballons in den Himmel steigen lassen. Auch in diesem Jahr organisierte die AWO in Aplerbeck ein Stadtbezirksfest, das für alle Besucher*innen gute Unterhaltung bot – inzwischen zum 20. Mal.

Und es gab doppelten Grund zum Feiern: Auch das angrenzende AWO-Seniorenzentrum Rodenberg feierte 20-jähriges Jubiläum. Michael Scheffler (Vorsitzender des AWO Bezirksverbands) und Anja Butschkau (Vorsitzende der AWO Dortmund) gratulierten und würdigten die hervorragende Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt und dankten den vielen Engagierten.

Zum Jubiläum gab es, so kurz vor der Kommunalwahl, ein besonderes Angebot: Die AWO lud drei der Kandidierenden für die Oberbürgermeisterwahl im September dazu ein, sich und ihre Ideen zur lokalen Politik vorzustellen. Geschäftsführer Tim Hammerbacher moderierte souverän durch die Beiträge von Thomas Westphal (aktueller OB, SPD), Katrin Lögering (Bündnis 90/ Die Grünen) und Alexander Kalouti (CDU). Die anwesenden Gäste konnten die Gelegenheit nutzen, die Anwärter*innen auf Dortmunds höchstes Amt ein wenig näher kennenzulernen.

Der Ortsverein Wickede freut sich sehr über einen ganzen Schwung neuer Mitglieder. Für die Unterbezirksvorsitzende Anja Butschkau (MdL) war der Zuwachs ein schöner Anlass, sich bei frischen Waffeln und Kaffee vorzustellen und das Wirken der Arbeiterwohlfahrt anhand vieler Beispiele greifbar zu machen.

Die Verbundenheit zur "ihrer" AWO wurde in ihren Begrüßungsworten schnell deutlich: Sie erzählte eindrücklich von der Gründung und Entwicklung durch Marie Juchacz und hob die Bedeutung der AWO-Grundwerte hervor. "Die AWO lässt niemanden im Stich", betonte Sie, "die Türen der Begegnungsstätten stehen für alle Menschen offen – unabhängig von Alter, religiöser und kultureller Zugehörigkeit, von sexueller Orientierung oder Kontostand. Ich freue mich sehr, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt."

Neben den besonderen Anlässen wie Karneval oder Sommerfest ist es vor allem der Donnerstag, der in der Begegnungsstätte im Dollersweg 14 einen festen Bestandteil des Wickerder Vereinslebens ausmacht. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr wird hier wöchentlich geklönt und gespielt. Es ist schön zu sehen, dass der nachbarschaftliche Gedanke hier so gut angenommen und gelebt wird.

Der Wickerder Ortsverein freut sich natürlich auch über weitere AWO-Interessierte und Gäste. Wer einmal reinschnuppern möchte, findet Adresse, Öffnungszeiten und Angebote der Begegnungsstätte auf unserer Website. Dort sind auch die Infos zu den weiteren 37 Begegnungsstätten im gesamten Dortmunder Stadtgebiet zu finden. Begegnung VorOrt lädt unter dem Motto „Dortmund tanzt VorOrt“ alle Tanzbegeisterten – und die, die es werden wollen – zu einer Reihe einzigartiger kostenloser Tanzveranstaltungen ein. Diese bieten die perfekte Gelegenheit, sich auszuprobieren, Neues zu lernen und gemeinsam bei Musik Spaß zu haben. Ob jung oder alt, alleine oder mit Tanzpartner*in mit oder ohne Vorkenntnisse: Hier sind alle willkommen, denn Tanzen verbindet! , Zusammen mit den Partner*innen vor Ort konnte ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen DJs und Tanzlehrer*innen auf die Beine gestellt werden. Da ist für alle etwas dabei!**Dortmund tanzt VorOrt in...**

•

: Integratives Tanzen mit und ohne Rollstuhl mit der Lebenshilfe NRW, beim Sommerfest der Ev. Georgsgemeinde, , Ruinenstraße 37**AplerbeckSamstag 13.09., 16:00 Uhr**

•

: Zumba Gold mit Tanja Söllner, , AWO Brackel/Neuasseln Haferfeldstr. 3, Eingang auf dem Schulhof**BrackelDonnerstag 25.09., 10:30 Uhr**

•

: Line Dance für Jung und Alt mit Tanzlehrer Rudolf Jochheim, , Nachbarschaftshaus Fürst Hardenberg, Herrekestraße 66 (Achtung: Plätze begrenzt, bitte telefonisch anmelden unter 01 60 . 5 80 25 35)**EvingDienstag 09.09., 14:00 – 17:00 Uhr**

: Line Dance für Senior*innen mit Tanzlehrer Rudolf Jochheim, , SHDO Ambulant Sonnenhof Bergstr. 10 F (Achtung: Plätze begrenzt, bitte telefonisch anmelden unter 01 60 . 5 80 25 35)**EvingDienstag 23.09., 14:30 – 17:00 Uhr**

•

: **Hörde**Tanzcafé mit Schlagerspaß, Musik und Unterhaltung von Bernd Kürten und Werner Sommer, , Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Wellinghofen, Overgünne 3-5**Freitag 12.09., ab 15:00 Uhr**

•

: Meditativer Kreistanz im Jungferntal – mit Rhythmus und Bewegung zu mehr Energie und Wachheit, Einlass ab 16.00 Uhr im Gemeindesaal Hl. Kreuz, Jungferntalstraße 47**HuckardeFreitag 19.09. 17:00 Uhr,**

•

Sitz-Zumba und DJ Lars Habeck- Oldies und Evergreens zum Mittanzen, **Innenstadt-Nord:Dienstag 16.09., 15:00 - 18:00 Uhr**,Einlass: 14:30 Uhr AWO Begegnungsstätte Nord, Schumannstrasse 6

•

Tanzcafé Innenstadt Ost mit DJ Markus Musik, , Alloheim Dortmund Körne**Innenstadt-Ost:Mittwoch 17.09., 15:00 – 16:30 Uhr**

•

Salsakurs und Party (Tanzschule La Klave), , Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Str.42**Innenstadt-West:Dienstag 23.09., 16:00 - 18:00 Uhr**

•

:**Mengede** Tanz mit - bleib fit! Mitmachtanz für jedes Alter (TSG Bodelschwingh): spontan ausprobieren beim Michaelisfest, , Tanzboden im Amtshauspark, Mengede**Samstag 06.09., 16:00 Uhr**

Veranstaltungen in Hombruch (25.08.), Lütgendortmund (29.08.) und Brackel (02.09.) fanden bereits statt. Bezahlbares Wohnen ist eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit, auch in Dortmund. Doch die Mieten steigen, Sozialwohnungen verschwinden und Menschen mit geringem Einkommen werden verdrängt. In den letzten vier Jahren sind die Mieten in Dortmund um 17 Prozent gestiegen, wie Zahlen der Empirica Preisdatenbank zeigen.

Die Wohnungskrise in Dortmund spitzt sich zu. Das Bündnis „Wir wollen wohnen!“ fordert eine soziale Wohnungspolitik in den Kommunen

Am Aktionstag am 29. August 2025 machte das Bündnis "Wir wollen wohnen!", dem auch die Arbeiterwohlfahrt angehört, auf die Wohnungskrise aufmerksam.betont Susanne Neuendorf, Geschäftsführerin des DMB Mieterbund Dortmund e.V., Mieterschutzverein, „Das Thema Wohnen gehört ganz oben auf die kommunalpolitische Agenda“, „Wer zur Kommunalwahl antritt, muss sagen, wie er oder sie bezahlbares Wohnen sichern will und kann nicht nur auf Bund und Land verweisen. Alle politischen Ebenen können und müssen ihren Beitrag für bezahlbares Wohnen leisten.“

Eine Begegnungsstätte braucht Freiwillige.Noch sind die Besucher*innen der Begegnungsstätte in Wichlinghofen bestens versorgt: Jeden Dienstag kommen sie zu Kaffee und Kuchen und zum Spielenachmittag in die geschmackvoll gestalteten Räume in der Vinklöther Mark 2. Direkt neben dem Kindergarten hat der Ortsverein Wichenhofen mit rund 100 Mitgliedern sein Zuhause. Vorsitzender Heinz Drees und sein Team kümmern sich schon viele Jahre mit viel Herzblut und Verantwortungsbewusstsein um die Gäste aus der Umgebung. Auch wenn die Zeiten turbulent waren – Heinz und seine Frau Elvira Drees ließen sich immer etwas einfallen: Fahrten und Ausflüge organisieren oder Vorträge mit spannenden Themen – und in den Zeiten der Pandemie mit Kontakt einschränkungen auch mal Briefe mit Quiz und Rätseln verschicken. Immer aber ging es bei den regelmäßigen